



**Marktgemeinde**

**Breitenfurt**

2384 Breitenfurt, Hirschentanzstraße 3

**Pol.Bezirk: Mödling**

**Land: NÖ**

**Verhandlungsschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates  
öffentlicher Teil**

von Montag, 07. Oktober 2024,  
in der Mehrzweckhalle, Schulgasse 1

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 21:15 Uhr**

Die Einladung erfolgte am 02.10.2024 durch Kurrende und Einzelladung.

**Anwesend waren:**

Bürgermeister Wolfgang Schredl  
Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

**und die Mitglieder des Gemeinderates**

1. gf. GR.	Michael	<b>Heiplik</b>	2. gf. GR.	Maximilian	<b>Langer, BA</b>
3. gf. GR.	Mag. Gabriele	<b>Raß-Hubinek</b>	4. gf. GR.	Mag. Andrea	<b>Mazanek</b>
5. gf. GR.	Martin	<b>Biribauer</b>	6. GR.	Ing. Anton	<b>Eibensteiner</b>
7. GR.	Sabine	<b>Hosiner</b>	8. GR.	Arnold	<b>Link</b>
9. GR.	Melina	<b>Reil</b>	10. GR.	Peter	<b>Rettinger</b>
11. GR.	OSR Sylvia	<b>Vogt, Bed</b>	12. GR.	Eveline	<b>Mayrhofer</b>
13. GR.	Ing. Christian	<b>Bauer</b>	14. GR.	Georg	<b>Lenz</b>
15. GR.	Ing. Gerhard	<b>Zartl</b>	16. GR.	Ing. Andreas	<b>Kletecka</b>
17. GR.	Mag. Martin	<b>Stark</b>	18. GR.	Sabine	<b>Kamaryt</b>
19. GR.	LTAbg. Mag. Edith	<b>Kollermann</b>	20. GR.	Ing.DI(FH) Thomas	<b>Kutalek</b>
21. GR.	Thomas	<b>Auer</b>	22.		

**Anwesend waren außerdem:**

1. AL Mag. Michael Klinger 2.

**Entschuldigt abwesend waren:**

1. gf. GR.	Dr. Doris	<b>Polgar, MSc</b>	2. GR.	Alexandra	<b>Gerstenbauer</b>
3. GR.	Mag. Richard	<b>Wirthmann</b>	4. GR.	Mario	<b>Weißmann</b>
5. GR.	Wolfgang	<b>Fleischacker</b>	6. GR.	DI Thomas	<b>Lesch</b>

**Nicht entschuldigt abwesend waren:**

**Vorsitzender:** Bürgermeister Wolfgang Schredl

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung: lt. Beilage

Zu Beginn verweist Bürgermeister Schredl TO-Punkt 21 in den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung, die im Anschluss an die öffentliche Sitzung stattfindet.

Es liegen weiters einige Anträge vor. Die Anträge zum Protokoll der letzten Sitzung werden wir unter TO-Punkt 1 behandeln, die Dringlichkeitsanträge sofort. Gem. §46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung hat der Antragsteller das Recht, seinen Dringlichkeitsantrag im Gemeinderat zu verlesen. Der Gemeinderat beschließt über die Dringlichkeit ohne Beratung. Der Vorsitzende hat nach Zuerkennung der Dringlichkeit vor Eingehen in die Tagesordnung bekanntzugeben, nach welchem Verhandlungsgegenstand diese Angelegenheit inhaltlich behandelt wird.

**DA1 – GR Mag. Edith Kollermann: Information der Breitenfurter Bevölkerung mit Fakten zum aktuellen Stand PVZ Wienerwald und allfälligen Plänen zur Verbauung der Breiteneder-Gründe (Beilage DA1)**

GR Mag. Edith Kollermann verliest den Antrag.

**DA 1: Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Der Bürgermeister legt fest, dass die inhaltliche Behandlung als TO-Punkt 2b nach dem TO-Punkt 2, welcher dadurch zu Punkt 2a wird, erfolgen soll.

**DA2 – Breitenfurter Grüne: Renaturierung der Reichen Liesing und Behebung der in der Breitenfurter Hochwasserstudie von 2018 ermittelten Missstände (Beilage DA2)**

GfGR Mag. Raß Hubinek verliest den Antrag.

**DA 2: Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Der Bürgermeister legt fest, dass die inhaltliche Behandlung als TO-Punkt 2c nach dem TO-Punkt 2b erfolgen soll.

**DA3 – GR Mag. Edith Kollermann: Fairnessabkommen für Gemeinderatswahlkampf (Beilage DA3)**

GR Mag. Edith Kollermann verliest den Antrag.

**DA 3: Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Der Bürgermeister legt fest, dass die inhaltliche Behandlung als TO-Punkt 2d nach dem TO-Punkt 2c erfolgen soll.

## DA4 – Breitenfurter Grüne: Übertragung der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates (Beilage DA4)

GfGR Mag. Raß Hubinek verliert den Antrag.

**DA 4:** Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen

**Abstimmungsergebnis:** Grüne, NEOS dafür alle anderen dagegen.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

### Antragsteller für die TO-Punkte 1-6: Bürgermeister Wolfgang Schredl

#### 1. Bestätigung der Richtigkeit der Protokolle der letzten beiden Sitzungen

**Sachverhalt 1:** Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. August wurde den im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelt.

**Antrag1:** Der Gemeinderat möge die Richtigkeit des Sitzungsprotokolls vom 26. August bestätigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**Sachverhalt 2:** Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. September wurde den im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelt. Es liegen dazu 2 Anträge vor einer der NEOS und einer der SPÖ. Nach der Geschäftsordnung sind Gegenanträge zuerst abzustimmen, dann Anträge und schließlich Ergänzungsanträge.

**Zusatzantrag der Grünen:** Es möge in das Protokoll aufgenommen werden, dass der Bürgermeister nach Eröffnung der Sitzung der Fraktion der Breitenfurter Grünen unterstellt hat, die vorherrschende Stimmung angeheizt zu haben.

**Abstimmungsergebnis:** Grüne dafür, Vogt und Kollermann enthalten sich, alle anderen dagegen

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt.

**Zusatzantrag der NEOS:** Das den im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelte Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. September möge dahingehend ergänzt werden, dass zu Beginn zwei Dringlichkeitsanträge vorgelegen sind, nämlich einer der NEOS und einer der Grünen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**Sachverhalt:** In besagter Sitzung kam es zu einem Vorfall zwischen dem Bürgermeister und einem Bürger, welcher die Sitzung von vornherein schon durch unerlaubte, vorwurfsvolle Wortmeldungen störte. Der Zuhörer wurde schließlich nach mehreren Ehrmahnungen gemäß der NÖ Gemeindeordnung §49 Abs. 3 vom Bürgermeister des Sitzungssaales verwiesen. Als er sich weigerte den Saal zu verlassen, sollte er aus dem Raum entfernt werden. Im Protokoll kommt zu wenig klar zum Ausdruck, auf welcher Rechtsgrundlage die Anweisungen bzw. Handlungen des Bürgermeisters und des Amtsleiters gesetzt wurden und welche rechtliche Qualität diesen zukommt. Eine Ergänzung ist daher vorzunehmen, damit alle sich der Tragweite der Ereignisse bewusst sind, und um unrichtigen und unvollständigen Berichten entgegenzutreten. Es ergeht daher folgender Zusatzantrag:

**Zusatzantrag der SPÖ:** Folgende Ausführungen mögen nach dem 1. Absatz eingefügt werden: Damit hat der Bürgermeister eine ihm zustehende gem. § 49 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung sitzungspolizeiliche Anordnung getroffen und den leitenden Gemeindebediensteten zur Durchsetzung beauftragt. Im Kommentar zur NÖ GO 1973, NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie, Seite 73, ist angeführt, dass die Entfernung eines Ruhestörers oder die Räumung des Zuhörerraumes grundsätzlich von gemeindeeigenen Organen durchzuführen ist, u. a. also vom leitenden Gemeindebediensteten. Wie der Verwaltungsgerichtshof in einem ähnlichen Fall bereits festgehalten hat, ist die mit der Durchführung der sitzungspolizeilichen Anordnung vom Bürgermeister als Vorsitzendem des Gemeinderates beauftragte Person als „Verwaltungshelfer“ ohne eigene Entscheidungskompetenz anzusehen und wird für den Gemeinderat hoheitlich tätig (vgl. etwa VwGH 16.06.2020, Ra 2018/01/0287).

**Antrag2:** Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokolls vom 30. September mit diesen Änderungen bestätigen.

**Abstimmungsergebnis:** Grüne dagegen, Neos enthält sich, alle anderen dafür.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## **2.a. Volksbefragung aufgrund eines Initiativantrags**

**Sachverhalt:** Am Mittwoch dem 25. September um 14:00 Uhr brachten die Zustellungsbevollmächtigten Stefan Kaps und Larissa Putz einen Initiativantrag (siehe Beilage 1) samt Unterschriften, wonach die Abhaltung einer Volksbefragung begehrt wird. Die gemäß §16a Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung durchgeführte Überprüfung der 961 Unterschriften ergab, dass 899 tatsächlich gültig sind. Da damit der Initiativantrag von mehr als 10% der Wahlberechtigten unterstützt wird, muss der Gemeinderat gemäß §16b der NÖ Gemeindeordnung eine Volksbefragung anordnen. Der Bürgermeister muss gemäß §64 leg. cit. binnen 4 Wochen nach ihrer Anordnung ausschreiben. Als Stichtag gilt der 28. Oktober, als Durchführungsdatum ist der 8. Dezember vorgesehen.

Die Daten ergeben sich aufgrund der einzuhaltenden Fristen für Anforderung der Daten aus dem zentralen Wählerregister, möglichen Einspruchsfristen und der Einräumung zur Abstimmung mittels Briefwahl. Da eine Prüfung des von den Zustellungsbevollmächtigten eingebrachten Wortlauts formelle Mängel ergeben hat, wird die Festlegung des Wortlauts der Volksbefragung in einer Sondersitzung des Gemeinderates am Montag, dem 21. Oktober 2024 erfolgen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem im Sachverhalt beschriebenen Vorgehen zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## **2.b. Information der Breitenfurter Bevölkerung mit Fakten zum aktuellen Stand PVZ Wienerwald und allfälligen Plänen zur Verbauung der Breiteneder-Gründe**

**Sachverhalt:** Die Information der Bevölkerung war immer vorgesehen. Bürgermeister Schredl verweist dazu auf die offizielle Stellungnahme der Gemeinde vom 2. September 2024.

**Antrag:** Bürgermeister Wolfgang Schredl wird aufgefordert, der Breitenfurter Bevölkerung binnen 4 Wochen eine sachgemäße, umfassende und aktuelle Information über den aktuellen Stand der Fakten, die derzeit geplanten Schritte und noch abzuklärende Vorfragen in einem geeigneten Format

(schriftlich oder in einem Veranstaltungsformat) zukommen zu lassen. Insbesondere ist sicherzustellen, dass die Bevölkerung in jene Entscheidungen, die sie direkt und indirekt betreffen (insb. Gesundheitsversorgung, Verkehrslösung, Infrastrukturmaßnahmen), eingebunden wird, bevor die letztgültigen Entscheidungen fallen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 2.c. Renaturierung der Liesing

**Sachverhalt:** (s. Beilage DA2) Bürgermeister Schredl weist darauf hin, dass Anträge immer auch mit einem Finanzierungsvorschlag zu versehen sind und stellt daher folgenden

**Gegenantrag:** Der Gemeinderat möge die Sache an den zuständigen Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Raumordnung verweisen

**Abstimmungsergebnis:** Grüne dagegen, alle anderen dafür

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß, womit der ursprüngliche Dringlichkeitsantrag abgewiesen ist.

## 2.d. Fairnessabkommen für Gemeinderatswahlkampf

**Sachverhalt:** In einer Resolution sollen sich alle Parteien zur Einhaltung eines Fairnessabkommens verpflichten. Bürgermeister Schredl weist darauf hin, dass bereits in der Vergangenheit der Abschluss solcher Abkommen üblich war.

**Antrag:** Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenfurt wolle folgende Resolution beschließen: Bis spätestens 15.11.2024 soll ein Parteiengespräch unter Beteiligung aller im Gemeinderat vertretenen Parteien stattfinden, um ein Fairnessabkommen für den Gemeinderatswahlkampf zur Gemeinderatswahl im Jänner 2025 zu verhandeln. Weitere an dieser Wahl teilnehmende Wahlparteien sollen eingeladen werden, diesem Fairnessabkommen ebenfalls beizutreten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 3. Beantwortung des Prüfungsausschussprotokolls vom 24. September 2024

**Sachverhalt:** Der Prüfungsausschuss hat am 24. September eine Kassen- und Belegprüfung durchgeführt.

Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann bringt den Inhalt des Prüfungsprotokolls vollinhaltlich zur Kenntnis.

In seiner Beantwortung bestätigt Bürgermeister Wolfgang Schredl, dass die noch ausstehenden Forderungen aus der Kommunalsteuer bis Dezember 2023 weiterhin mit Nachdruck und über den AKV betreiben werden, die Fälle aber schon stark reduziert sind, ähnliches gilt für die Musikschulbeiträge.

Eine Prüfung des Kindergartenausbaus, der abgeschlossen ist, kann zeitnah erfolgen, das WSZ wird wohl erst gegen Jahresende rechnerisch abgeschlossen sein. Die Frage des Seniorentaxis soll im Zusammenhang mit einer Ersatzlösung für das Anrufsammeltaxi geklärt werden. Abschließend dankt er dem Prüfungsausschuss für die geleistete Arbeit.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge der Beantwortung des Protokolls vom 24. September 2024 seine Zustimmung erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### 4. Bericht über die Hochwassersituation 14.-16. September 2024

**Sachverhalt:** Bürgermeister Schredl gibt einen Überblick über die Situation Wochenende vom 15. September. Die Hochwassersituation in Breitenfurt war im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden glücklicherweise weit weniger drastisch. Am Sonntag wurden ab 5 Uhr Früh seitens der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr alle unmittelbar Notwendigen Maßnahmen gesetzt. Der Krisenstab bestand ab 6:30 aus Bürgermeister, Vizebürgermeister, Chef des Stabes und Markus Kadanka in der Meldesammelstelle. Zusätzlich waren sechs Mitarbeiter des Bauhofs im Einsatz.

Bereits in der Vorwarnstufe waren Gerinne und Wasserläufe von Hindernissen befreit worden, Verklausungen wurden den ganzen Tag über entfernt und befüllte Sandsäcke ausgeliefert. Der Liesingbach blieb – bis auf lokale Ausnahmen – im Bachbett, Uferbefestigungen wurden tw. beschädigt. Vereinzelt wurden Gebäude (insbesondere in Großhöniggraben) stärker in Mitleidenenschaft gezogen. Der Krisenstab konnte am Sonntag gegen 15:30 seine Arbeit beenden, die Feuerwehr war noch bis Mitte der Woche in Breitenfurt im Einsatz.

Bis auf weiteres werden Schadensmeldungen im Gemeindeamt gesammelt und an die eigens eingerichtete Kommission zur Begutachtung weitergeleitet. Begutachtete Schäden werden dann an den Katastrophenfonds gemeldet, um Entschädigungszahlungen zu erwirken. Die Bevölkerung wird darüber per Homepage und mittels Amtlicher Mitteilung informiert. Die Frist für diese Abwicklungen beträgt 6 Monate.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge diese Informationen zur Kenntnis nehmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### 5. Grundstückstausch WLW

**Sachverhalt:** Beim Erwerb des Grundstücks vom Wasserleitungsverband Südbahngemeinden und Triestingtal wurde ein 157 m<sup>2</sup> großer Teil für die Errichtung eines Funkmastes herausgetrennt und ist mit der Grundstücksnummer 323/5 beim WLW verblieben. Die Marktgemeinde Breitenfurt hat sich um eine Arrondierung bemüht und es wurde dafür eine funktechnisch geeignete Fläche im Ausmaß von 240 m<sup>2</sup> nördlich des Umweltgrundstückes gefunden.

Das Grundstück 323/5 ist als „Öffentliches Gut“ gewidmet.

Das Grundstück 323/262 ist bzw. wird als „Grünland-Grüngürtel“ gewidmet.

Es besteht nun die Möglichkeit, diese Grundstücke abzutauschen. Der Vertragsentwurf liegt bei (Beilage 2).

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Tausch der Grundstücke, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 6. Anmietung eines Containers für den Kindergarten Josef Edlinger-Gasse

**Sachverhalt:** Im Zuge des Hochwasserereignisses am 15. September kam es zu einem Wassereintritt in den Keller des Kindergartens Josef Edlinger-Gasse. Die dort gelagerten Gegenstände wurden tw. stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Schäden wurden bereits gesichtet und die Gegenstände aussortiert. Für die Trocknung soll nun für 1 Monat ein Container vor dem Kindergarten aufgestellt werden. Dazu wurde ein Mietvertrag mit der Firma Containex abgeschlossen. Für die Lieferung fallen € 718,-- und für die Miete € 105,-- an.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge daher den Abschluss eines Mietvertrages, wie im Sachverhalt beschrieben, nachträglich genehmigen. Auf Umwelt/Klima /CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## Antragsteller für die TO-Punkte 7-10: Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

### 7. Subventionsansuchen Modellfliegerklub

**Sachverhalt:** Im Juli hat der Modellfliegerklub Breitenfurt um eine Subvention angesucht. Der Klub hat im Sommer – bereits zum 43. Mal – für Volksschüler das Fliegerbasteln an drei Nachmittagen und den Schülerwettbewerb veranstaltet.

Die Subvention ist unter dem HH-Konto 1/269-757 bedeckt.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem Modellfliegerklub wie im Vorjahr € 900,- an Subvention zuerkennen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### 8. Subventionsansuchen Stemmklub

**Sachverhalt:** Mit Schreiben vom 15. April hat der Stemmklub Breitenfurt um finanzielle Unterstützung für das aktuelle Arbeitsjahr angesucht. Er verweist darin auf höhere Kosten wegen Leih-Athleten und der laufenden Kosten für die Wettkämpfe.

Unter dem HH-Konto 1/269-757 sind für den Stemmklub € 1.500,-- budgetiert.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Zuerkennung der Subvention für den Stemmklub Breitenfurt in Höhe von € 1.500,- genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 9. Subventionsansuchen Golfclub- Jugendförderung

**Sachverhalt:** Mit Schreiben vom 15.01.2024 hat der Golfplatz um Gewährung der Jugendförderung über € 2.500,- gebeten. Diese soll für das Training von Kindern – zwischen März und November 2024 wird wöchentlich ein kostenloses Kindertraining angeboten - verwendet werden.

Unter dem HH-Konto 1/269-757 ist die Jugendförderung für den Golfclub mit € 700 budgetiert.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Jugendförderung für den Golfclub in Höhe von € 700,-- beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 10. Subventionsansuchen Tennisklub Breitenfurt

**Sachverhalt:** Mit Schreiben vom 26. März 2024 hat der Tennisklub Breitenfurt um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2024 angesucht. Diese soll für das Training von Kindern und Jugendlichen sowie für die Meisterschaft verwendet werden

Unter dem HH-Konto 1/269-757 ist die Subvention für den Tennisklub Breitenfurt mit € 700,- budgetiert.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem Tennisklub Breitenfurt € 700,-- an Subvention zuerkennen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**Antragsteller für die TO-Punkte 11-13: GfGR Maximilian Langer**

## 11. GVV-Beiträge

**Sachverhalt:** Nach Erhalt der jeweiligen Anträge der Bezirks-Gemeindevertreterverbände wurden diese geprüft und sollen folgende Beträge ausbezahlt werden:

Verband	Beitrag Land	15% Bezirk	Anzahl Mandatare	Bezirksverbandsbeitrag	Wählerstimmen	je Stimme	Förderungsbeitrag	Summe
ÖVP	€ 1 438,13	€ 215,72	14	€ 3 020,07	1644	€ 1,09	€ 1 791,96	€ 4 812,03
SPÖ	€ 1 438,13	€ 215,72	6	€ 1 294,32	733	€ 1,09	€ 798,97	€ 2 093,29
<b>NEOS</b>	<b>€ 1 438,13</b>	<b>€ 215,72</b>	<b>2</b>	<b>€ 431,44</b>	<b>252</b>	<b>€ 1,09</b>	<b>€ 274,68</b>	<b>€ 706,12</b>
GRÜNE	€ 1 438,13	€ 215,72	7	€ 1 510,04	900	€ 1,09	€ 981,00	€ 2 491,04
<b>Summen</b>				<b>6 255,87</b>			<b>3 846,61</b>	<b>10 102,48</b>

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Auszahlung der Förderbeträge für die Bezirks-Gemeindevertreterverbände, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### 12. 1. Nachtragsvoranschlag 2024

**Sachverhalt:** Aufgrund erheblicher Einnahmenausfälle und gleichzeitig gestiegener Kosten war die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages notwendig. Die Auflage wurde 12. September 2024 an der Amtstafel und auf der Gemeindehomepage kundgemacht. Das Auflageexemplar wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates elektronisch zur Verfügung gestellt. In der Auflagefrist von 2 Wochen sind keine Stellungnahmen eingelangt.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2024, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** Grüne dagegen, Kollermann enthält sich, alle anderen dafür

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### 13. Zweites Darlehen für WSZ

**Sachverhalt:** Da für die Finanzierung des WSZ ein zweites Darlehen notwendig ist, wurden Darlehensangebote eingeholt. Die Ausschreibung erfolgte über das Online-Tool LoanBoox für eine Laufzeit von 20 Jahren. Die Ergebnisse sind der Beilage 3 zu entnehmen. Dieses Darlehen muss nicht durch die Aufsichtsbehörde genehmigt werden, da die Rückzahlung durch die Abfallgebühren gedeckt ist.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Darlehens i.H.v. € 400.000,-- bei der Erste Bank für 20 Jahre mit einer Fixzinsperiode von 10 Jahren zu 2,99 % genehmigen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** Grüne dagegen, alle anderen dafür

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### **14. Ehrungen der Feuerwehr**

**Sachverhalt:** Mit Schreiben vom 27. Juli hat die Freiwillige Feuerwehr Breitenfurt um Verleihung von Auszeichnungen an folgende Feuerwehrmitglieder ersucht.

OLM Schinnerl Peter für über 600 Einsatzstunden die Medaille in Gold  
HLM Schöny Wolfgang für über 400 Einsatzstunden die Medaille in Silber  
FM Sojka Philipp für 100 Einsatzstunden eine Ehrenurkunde

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### **15. Subventionsansuchen Faschingskomitee**

**Sachverhalt:** Mit Schreiben vom 4. Juni 2024 hat das Faschingskomitee Breitenfurt um eine einmalige Subvention anlässlich des 40-jährigen Bestehens ersucht.

Die Bedeckung soll unter dem HH-Konto 1/369-7291 erfolgen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge der einmaligen Subvention anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Faschingskomitees Breitenfurt i.H.v. € 1.000,-- seine Genehmigung erteilen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### **16. Subventionsansuchen Volkstanzgruppe**

**Sachverhalt:** Mit Schreiben vom 22. März haben die Subventionsansuchen Volkstanzgruppe um eine erhöhte Subvention i.H.v. € 1.000,-- angesucht, da für Auftritte außerhalb der Gemeinde neue Trachten angeschafft bzw. alte ausgebessert werden müssen. Ebenso seien Ausgaben für Bühnenbild und Kostüme für die Theateraufführung zu zahlen.

Für 2024 sind jeweils € 700,-- unter dem HH-Konto 1/369-729 budgetiert. Zusätzlich soll eine einmalige Sondersubvention von € 300,-- gewährt werden.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge der Volkstanzgruppe für 2024 Subventionen i.H.v. insgesamt € 1.000,- zuerkennen. Auf Umwelt/Klima /CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 17. Veranstaltungen

**Sachverhalt:** Es sind folgende Veranstaltungen in nächster Zeit geplant

- Sonntag, 13. 10. 14:00 Pferdesegnung am Kaiserstein
- Samstag, 26. 10. 19:00 Jungbürgerfeier Gemeindeamt
- Freitag, 01. 11. 16:00 Gräbersegnung/Messe/Friedhofsfeier
- Sonntag, 24.11. 17:00 Gospelkonzert St. Bonifaz

Das ursprünglich geplante Konzert mit Dommusiker Alexander Dolezal für € 4.000,-- wird aus Kostengründen gestrichen. Die Kosten für das Gospelkonzert mit dem Wiener Gospelchor sind mit € 1.000,-- und € 150,-- für die Heizung zu veranschlagen, die Zuhörer werden um eine Spende gebeten.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Durchführung dieser Veranstaltung, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen. Auf Umwelt/Klima /CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**Antragsteller für die TO-Punkte 18-21: GR OSRn. Sylvia Vogt, BEd**

## 18. Anschaffungen Volksschule

**Sachverhalt 1:** Die Volksschule benötigt spezielle Möbel für die Aufbewahrung von MINT-Materialien (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Diese sollen außerhalb der Klassen im 1. Stock in der Aula für alle Volksschulkinder zugänglich sein. Dieses Aufbewahrungssystem wird als Kuko-Möbel bezeichnet. Es liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Höller Spiel über € 2.990,92 inkl. USt. vor.

**Antrag 1:** Der Gemeinderat möge den Ankauf der Möbel lt. Sachverhalt bei der Fa. Höller Spiel zum Preis von € 2.990,92 inkl. USt.. Die Kosten sind unter der HH 1/211000-042100 (Anschaffung Schulausstattung) budgetiert.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**Sachverhalt 2:** In diesem Zusammenhang sollen für die Volksschule zusätzliche Mint-Materialien angeschafft werden. Es liegen 4 Kostenvoranschläge der Firma Höller Spiel auf:

- Diverse Kuko-Kugeln zum Preis von € 476,97 inkl. USt.
- Diverse KuKo-Ringe und Tore zum Preis von € 449,96 inkl. USt.
- Diverse KuKo Doppelringe und Gewindestange zum Preis von € 476,96 inkl. USt.
- KuKo Tore, Stäbe, Rad und Achse zum Preis von € 476,96 inkl. USt.

Für Mint-Ergänzungsmaterial liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Kapla auf:

- Join Clips – Set zum Preis von € 540,- inkl. USt.

Der Gesamtpreis für alle Mint-Materialien beträgt € 2.420,85 inkl. USt. vor.

**Antrag 2:** Der Gemeinderat möge den Ankauf der Mint-Materialien lt. Sachverhalt bei der Fa. Höller Spiel und Fa. Kapla zum Gesamtpreis von € 2.420,85 inkl. USt. beschließen. Die Kosten sind unter der HH 1/211000-042110 (Ankauf Lehrmittel) budgetiert.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 19. Anschaffungen Kindergarten Josef-Edlinger-Gasse

**Sachverhalt:** Im Kiga Josef Edlingergasse wurden ab diesem Kiga-Jahr 2 Kleinkindgruppen mit insgesamt 28 Kindern zwischen 2-3 Jahren errichtet worden. Die Gartengestaltung ist aber nicht auf diese jungen Kinder ausgelegt, weshalb altersgerechte Ergänzungen für den Freilandbereich benötigt werden:

- Outdoor-Campingwagen, Fa. Betzold: € 996,- inkl. USt.
- Ferienhaus mit Terrasse, Fa. Schorn: € 439,90 inkl. USt.
- Tisch-Geist, Fa. Schorn: € 199,90 inkl. USt.
- Krokodil-Schaukel, Fa. Schorn: € 39,90 inkl. USt.
- Babyschaukel, Fa. Sport Thieme: € 194,- inkl. USt. plus Zubehör:
- Huck Seiltechnik: € 25,98 inkl. USt.
- Schaukelaufhängung: 4 x € 53,99 pro Stück, insges. 107,98 inkl. USt.

Das Schaukelgestell ist vorhanden - eine Schaukel für größere Kinder wird gegen die Kleinkinderschaukel ausgetauscht (und aufgehoben).

Insgesamte Kosten für alle Anschaffungen: € 2.003,66 inkl. USt.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Ankauf der Spielgeräte für den Außenbereich lt. Sachverhalt zum Gesamtpreis von € 2.003,66 inkl. USt.. Die Kosten sind unter der HH 1/240000-042200 (Freilandgeräte) vorhanden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 20. Anschaffungen Kindergarten Kardinal Piffli Platz

**Sachverhalt 1:** Ab dem 4. Nov. 2024 erfolgt die Umstellung des Mittagessens auf „Gourmet Kids“ wie im Kiga Edlingergasse und im Hort. Dazu wird geeignetes Edelstahlgeschirr benötigt (Richtwerte der Fa. Metro):

- 10 x Behälter 32,5 x 26,5/100 mm Tiefe pro Stück um € 17,47 inkl. USt., insges. € 174,70
- 5 x Behälter 32,5 x 26,5/200 mm Tiefe pro Stück um € 29,32 inkl. USt., insges. € 146,60
- 5 x Behälter 53,0 x 32,5/100 mm Tiefe pro Stück um € 25,07 inkl. USt., insges. € 125,35
- Dazu passende Deckel:
- 15x Stalgast Standard pro Stück um € 19,21 inkl. USt., insges. € 288,15
- 5x WAS Germany pro Stück um € 18,54 inkl. USt., insges. € 92,70
- 5x Stalgast GN pro Stück um € 26,45 inkl. USt., insges. € 132,25

Die angeführten Kosten betragen insgesamt € 959,75. Da es sich aber nur um eine Schätzung handelt, weil noch nicht bekannt ist, welche Behältnisse exakt benötigt werden, soll ein Rahmenbetrag von € 1.100,- festgelegt werden

**Antrag 1:** Der Gemeinderat möge einen Rahmenbetrag von € 1.100,- festlegen, damit die passenden Edelstahlbehältnisse für das Mittagessen angeschafft werden können. Sobald diese bekannt sind, wird die Leitung, Fr. Högn, noch recherchieren, ob diese bei einer anderen Firma günstiger sind. Die Kosten sind unter der HH 1/240100-042100 (Anschaffung von Möbeln und Inventar) vorhanden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**Sachverhalt 2:** Weiters benötigt der Kindergarten folgendes Inventar:

Ein vorhandener Dörrapparat ist kaputt geworden; es sollen 2 neue Infrarot-Dörrapparate angeschafft werden. Ein Beispiel der Firma Kopp liegt auf zum Preis von € 149,- inkl. USt. pro Stück; ergibt insgesamt € 298,- inkl. USt.

1 Handmixer zum reduzierten Preis von € 55,99 inkl. USt. als Beispiel aus dem Media Markt. 1 weiterer Entsafter soll zum vorhandenen Entsafter angeschafft werden zum reduzierten Preis von € 74,99 als Beispiel aus dem Media Markt.

Die insgesamt angeführten Kosten betragen € 428,98. Da es sich aber nur um Beispiele für die Küchengerätschaften handelt und noch weitere Produkt- und Preisrecherchen folgen werden, soll ein Rahmenbetrag von € 500,- festgelegt werden.

**Antrag 2:** Der Gemeinderat möge einen Rahmenbetrag von € 500,- festzulegen. Die Leitung, Fr. Högn, wird weitere Produkt- und Preisrecherchen betreiben. Die Kosten sind unter der HH 1/240100-042100 (Anschaffung von Möbeln und Inventar) vorhanden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**Sachverhalt 3:** Im Kiga Kard. Piffel Platz gibt es ab diesem Kiga-Jahr 2 Kleinkindgruppen mit Kindern zw. 2-3 Jahren. Deshalb soll altersgerechtes Spielzeug ergänzt werden:

Diverse Puzzle, Fa. Pokorny:

- 1x Puzzleturm: € 29,- inkl. USt.
- 2x Engelpuzzle pro Stk. € 47,-, insges. € 94,- inkl. USt.
- 2x Nikolopuzzle pro Stk. € 47,-, insges. € 94,- inkl. USt.
- 2x Krampuspuzzle pro Stk. € 47,-, insges. € 94,- inkl. USt.
- 1x Kugelbahn aus Holz, Fa. Betzold: € 219,- inkl. USt.

Der vorhandene Spielkreisel ist kaputt; 1 neuer Spielkreisel der Fa. Sport-Thieme kostet € 85,99 inkl. USt.

Farbwürfel vom Olifu-Material, Fa. Höller:

- 2 Packungen gemischt zum Einzelpreis von € 149,99 inkl. USt.; insges. € 299,98
- 1 Packung pastell zum Preis von € 149,99
- 1 Packung Edelstein zum Preis von € 149,99

**Antrag 3:** Der Gemeinderat möge den Ankauf von Spielen im Wert von € 1.215,95 genehmigen. Die Kosten sind unter der HH 1/240100-400000 (Bücher und Spiele) vorhanden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung ist der 21. Oktober 2024.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....

genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt

  
Bürgermeister

  
Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat